

Zofingen und Aarburg sind neu Mitglied beim Netzwerk Swiss Historic Towns

Gleich zwei von den vier ersten Mitgliedsstädten des neuen Netzwerks sind im Bezirk Zofingen lokalisiert. Sie profitieren von verschiedenen Marketingmassnahmen. In Zofingen sind viele Aktivitäten geplant.

Zofingen und Aarburg sind unter den ersten vier Gemeinden der Schweiz, die das Label «Swiss Historic Towns» tragen. Das ist einer Mitteilung der Stadt Zofingen vom Mittwoch zu entnehmen. Das Label helfe mit, Zofingen «in einem noch grösseren nationalen und internationalen Kreis als wunderschöne, liebens- und lebenswerte Stadt zu positionieren und mit anderen ausgezeichneten Städten zu vernetzen», wird Stadtpräsidentin Christiane Guyer in der Mitteilung zitiert. Bremgarten und Diessenhofen gehören ebenfalls zum Netzwerk. Kevin Quattropiani, Präsident von Swiss Historic Towns, freut sich sehr, «dass sich Zofingen unserem Projekt zur Vernetzung der historischen Städtchen der Schweiz angeschlossen hat. Wir stehen erst am Anfang, haben aber bereits viele Aktivitäten in der Pipeline.»

Ableger von «Die schönsten Schweizer Dörfer»

Das Projekt Swiss Historic Towns startete 2023 als Ableger des Netzwerks der schönsten Schweizer Dörfer. Der 2015 in Lugano gegründete Verein «Die schönsten Schweizer Dörfer» hat zum Ziel, die schönsten Dörfer und historischen Städtchen der Schweiz und Liechtensteins zu präsentieren und national und international bekannt zu machen. Heute sind 46 schöne Dörfer und 4 historische Städtchen Mitglied des Schweizer Dachvereins. Der Verein ist Mitglied der internationalen Föderation The most beautiful Villages of the World, die Frankreich, Italien, Belgien, Spanien, Deutschland, Libanon, Japan, China und die Schweiz zusammenführt und vertritt. Das Programm Swiss



Gehört neu zu den «Swiss Historic Towns»: Zofingen mit seiner Altstadt.

Bild: Marco Nützi

Historic Towns ist zudem Partner des österreichischen Netzwerks «Kleine historische Städte».

Bedingungen, um aufgenommen zu werden

Um in das Programm für historische Städtchen aufgenommen zu werden, muss die Gemeinde weniger als 25 000 Einwohner haben und über ein klar definiertes

historisches Zentrum von nationaler Bedeutung verfügen. Zumindest muss ein Museum, ein Eingangsturm oder ein Teil einer alten Verteidigungsmauer vorhanden sein. Authentizität und der historische Aspekt sind ebenfalls Kriterien wie der Wille der Gemeinde zur Vernetzung. Seit 2022 ist der Verein Partner im Programm Verliebt in schöne

Orte von 80 Ortschaften von nationaler Bedeutung (ISOS) und seit 2023 im Programm Swisstainable für nachhaltigen Tourismus von Schweiz Tourismus. Der Verein ist zuversichtlich, dass dank der Synergien zwischen den Programmen und Labels, sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene, Swiss Historic Towns bald zu



Kevin Quattropiani, Präsident von Swiss Historic Towns, mit der Zofinger Stadtpräsidentin Christiane Guyer. Bild: Christian Guerra/zvg

Die Stadt Zofingen

Zofingen verbindet als regionales Zentrum gelebte Traditionen mit dynamischer Entwicklung. Mit der einmaligen Altstadt, dem breiten Angebot an Kultur, Freizeit und Sport und zahlreichen Grünräumen bietet Zofingen eine hohe Lebensqualität. Die Thutstadt gilt als attraktiver Wirtschaftsstandort und verfügt durch die zentrale Lage über beste Verkehrsverbindungen in die ganze Schweiz. Mit rund 12 800 Einwohnern und fast ebenso vielen Arbeitsplätzen ist Zofingen eine lebendige Kleinstadt im westlichsten Zipfel des Aargaus. Auch als Wohnort hat Zofingen einiges zu bieten: zahlreiche Grünflächen, ein breites

Bildungsangebot, 22 Brunnen mit bestem Quellwasser, unzählige Indoor- und Outdoor-Veranstaltungen und das Naherholungsgebiet Heitern. Zofingens Markenzeichen ist die Altstadt. Sie ist die grösste erhaltene Altstadt im Kanton Aargau und bietet neben diversen Sehenswürdigkeiten, schmucken Gassen, Plätzen und Häusern auch einen interessanten Mix an Spezialitätengeschäften. Die reiche Geschichte ist in Zofingen vielerorts greifbar. Die Thut-Stadt wurde 1201 gegründet und besitzt seit Jahrhunderten Marktrecht. Mosaikböden eines Gutshofs zeugen noch heute von der Besiedlung durch die Römer.

einem etablierten Netzwerk werden wird. Es gibt bereits mehrere andere Städte, die an einem Beitritt interessiert sind.

Den Stein ins Rollen gebracht hatte übrigens der Aarburger Stadtpräsident Hans-Ulrich Schär. Er schlug der Stadt Zofingen vor, den Swiss Historic Towns beizutreten. Aus seiner Sicht hat der Unterbrand von «Die schöns-

ten Schweizer Dörfer» Vorteile, zumal die grösseren Mitgliedsgemeinden so separat beworben werden. «Wir müssen aber keinen grösseren Mitgliedsbeitrag bezahlen. Es entstehen also keine Zusatzkosten, wir erhalten aber noch mehr Werbung», sagt Schär. Die Swiss Historic Towns werden noch auf weiteren Kanälen beworben. (zt/jam)

Schlicht und einfach war Dein Leben, treu und fleissig Deine Hand, ruhe sanft und schlaf in Frieden, hab vielen Dank für Deine Müh, wenn Du auch bist von uns geschieden, in unserem Herzen stirbst Du nie.

In stiller Trauer, aber dankbar für die Erlösung, nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Urgrossmutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Margrith Hilfiker-Moor

20. Dezember 1940 – 8. Mai 2024

In stiller Trauer:

Marianne Meier und Hansjörg Suter
Christoph Meier und Ramona Steiner mit Milena, Timo und Levin Dominik Meier
Katharina und Roger Fleischhacker-Hilfiker
Peter und Manuela Hilfiker-Ranner
Patrick und Patricia Hilfiker mit Lea
Pascal Hilfiker
Monika und Claudio Steinmann mit Leandra und Jara
Verwandte und Bekannte

Auf Wunsch unserer Mutter findet die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

Die anschliessende Trauerfeier findet am Dienstag, 21. Mai um 14.30 Uhr in der Kirche Vordemwald statt.

Traueradresse:
Marianne Meier, Chratzern 41, 4803 Vordemwald



Todesanzeigen, Trauerzirkulare und Danksagungen

Wir bitten Trauerfamilien, sich telefonisch unter 062 745 93 93 anzumelden.

Sie können uns Ihren Auftrag auch per Mail an die Adresse traueranzeige@ztmedien.ch zukommen lassen

zt medien
vielseitig kommunizieren